

Vorlage 10/17/2021

**Stadtrat der
Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal**

Antrag der Fraktion DIE LINKE./PRO HOT

zur Aufnahme eines Verhandlungsgegenstandes auf die Tagesordnung des Stadtrates am 23.02.2021 gem. § 2 Abs. 2 Geschäftsordnung des Stadtrates der Stadt Hohenstein-Ernstthal.

**Elternbeiträge für die Betreuung in den Kindertageseinrichtungen
und Kindertagespflegen unserer Großen Kreisstadt Hohenstein-
Ernstthal**

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal beschließt, dass

- eine Absenkung der Prozentsätze unter Paragraf 4 Absatz 2 der
„Satzung der Großen Kreisstadt Hohenstein-Ernstthal über die
Erhebung von Elternbeiträgen und weiteren Entgelten für die
Betreuung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und
Kindertagespflegen“
 - für die Kinderkrippe von 23% auf 20%.
 - für den Kindergarten von 30% auf 28%.
 - für den Hort von 30% auf 28%.
- die Verwaltung weitere Vorschläge zur Kostendeckung dieser
Absenkung der Prozentsätze, welche in der Elternbeitragssatzung
festgesetzt werden, für den Doppelhaushalt 2021/2022 unterbreitet
und gegebenenfalls in den Haushalt einarbeitet.

Deckungsvorschlag: Entnahme aus den liquiden Mitteln

Begründung

Das vergangene Jahr hat uns alle vor nie dagewesene Aufgaben, Entscheidungen und Probleme gestellt. Ein Virus bedroht seit dem nicht nur Hohenstein-Ernstthal, Sachsen, Deutschland oder Europa, sondern die ganze Welt.

Eine Bedrohung und Pandemie, welche die Bevölkerung vor schwere Einschnitte in ihrem Freizeitleben, in ihrer Familie, ihrem täglichen Umgang oder der Arbeitswelt stellte und uns alle immer noch belastet.

Viele werden an Silvester gehofft haben, dass 2021 ein besseres Jahr werden wird. Wollen wir die Hoffnung am Leben erhalten und auf bessere Zeiten setzen.

So sollten wir als Stadträtinnen und Stadträte eines vielleicht geringen Handlungsspielraumes aber genau denjenigen unter die Arme greifen wollen, welche tagtäglich das System am Laufen halten oder durch dieses Virus vieles oder alles verloren haben.

Durch die Absenkung einer Mehrwertsteuer kann denen geholfen werden, welche Anschaffungen tätigen wollen. Ein Ankauf von Firmenanteilen kann einem Unternehmen Zeit verschaffen. Aber es sollte doch unser höchstes Gut sein, den Familien in dieser Zeit unsere Unterstützung zukommen zu lassen.

Die Familien sind es die in dieser Pandemie die Leidtragenden sind. „Homeoffice“, „Homeschooling“, Schließung, Öffnung, harter Lockdown, „Lockdownlight“, Kurzarbeit, Anschaffung von digitalen Medien, Entlassung, Doppelschichten im Krankenhaus, Notbetreuung, fehlende Besuche im Pflegeheim und vieles mehr!

Mit dem Absenken der Prozentsätze und dem damit einhergehenden Verbleib der Elternbeiträge auf dem Vorjahresniveau von 2020 können wir den Familien Spielräume verschaffen und ihnen Sorgen um die Finanzierung der Kinderbetreuung etwas nehmen.

Auf Grund des noch ausstehenden, schriftlichen Haushaltes ist es uns nicht möglich einen eigenen Kostendeckungsvorschlag zu unterbreiten, weshalb der Antrag selbst Vorschläge der Verwaltung vorsieht.

Alexander Weiß

Fraktionsvorsitzender

Hohenstein-Ernstthal, den 26. Januar 2021